

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 79 (1992)
Heft: 7-8: Sprachsituation - Sprachwandel - Sprachfähigkeiten (1)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gemeindeschulen zu schaffen. Die ersten beiden Gymnasialklassen an der Kantonsschule in Sarnen seien aufzuheben und das Gymnasium auf fünf Jahre zu verkürzen. Der Bericht der Arbeitsgruppe und ihre Anträge gehen nun in die Vernehmlassung.

Zurzeit gliedert sich die Oberstufe der Volksschule (7. bis 9. Schuljahr) in Obwalden in die Real-, Sekundar- und Hilfsschule. Das Gymnasium an der Kantonsschule in Sarnen dauert insgesamt sieben Jahre und bietet die Möglichkeit des sogenannten ungebrochenen Bildungsweges an. Es ist in Untergymnasium (1. bis 3. Klasse) und Obergymnasium (4. bis 7. Klasse) eingeteilt.

Die Arbeitsgruppe sieht im bestehenden Modell der Volksschuloberstufe drei Nachteile für Schüler und Schülerinnen. Wegen des teilweise dezentralen Bildungsangebotes würden sie zu früh aus der vertrauten Umgebung herausgelöst. Die Selektion erfolge ebenfalls zu früh. Schliesslich verhindere die Einteilung in höhere und tiefere Schultypen eine soziale Integration von Begabten und weniger Begabten.

Obligatorische Schulzeit in der Wohngemeinde

Eine neue Orientierungsstufe würde nach Ansicht der Arbeitsgruppe eine individuelle Förderung und umfassende Orientierung über die weiteren schulischen

und beruflichen Möglichkeiten gewährleisten. Schüler und Schülerinnen könnten die gesamte obligatorische Schulzeit aufgrund eines vollständigen Bildungsangebotes in ihrer Wohngemeinde absolvieren. Und eine weitgehende soziale Integration wäre möglich.

Ein konkretes Modell legt die Arbeitsgruppe nicht vor. Vielmehr sollen die Gemeinden ein für sie angemessenes Modell einer Orientierungsstufe entwickeln. Allerdings beantragt sie dem Erziehungs- und dem Regierungsrat, dafür kantonale Ziel- und Rahmenvorstellungen zu erlassen. Aufgrund der derzeitigen gesetzlichen Bestimmungen können die Gemeinden ohnehin nur im Rahmen eines von der Regierung bewilligten Schulversuches das Modell einer integrierten Oberstufe einführen.

Latein frühestens im 9. Schuljahr

Mit der Aufhebung des Untergymnasiums könnte der Kanton Obwalden im Jahr 300'000 Franken einsparen. Laut Erziehungsdirektor Hans Hofer müssten an der Kantonsschule keine Hauptlehrer entlassen werden. Der Lateinunterricht am Gymnasium würde frühestens im 9. Schuljahr beginnen. Die Arbeitsgruppe schlägt vor, die 1. Klassen an der Kantonsschule ab Schuljahr 1993/94, die 2. Klassen ab 1994/95 nicht mehr zu führen.

Bildung/Freizeit

die Nr.1 in der Schweiz für Peddigrohr!



Die schönsten Bastelideen

Aus Peddigrohr und vielen weiteren Materialien ■ Komplettel Bastelsets mit Anleitung ■ Vielfältige Bastelkurse
 ■ Permanente Ausstellung ■ Laufend interessante Neuheiten ■ Direktversand in die ganze Schweiz

Ich wünsche: (Bitte ankreuzen)

- den mehrseitigen, farbigen Bastelkatalog
- das Bastel-Kursprogramm

Absender/In: (bitte in Blockschrift)

Name.....

Vorname.....

Strasse.....

PLZ/Ort.....

Ausgefüllt senden an: Peddig Keel, Bastelartikel,
 9113 Degersheim, Tel: 071- 54 14 44

PEDDIG KEEL
 Der Profi für's Basteln